

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma Pokale-Vereinsbedarf Karl-Erich Krings, Inh. Georg Krings, Tannenbergr. 46, 52224 Stolberg (Rhld.)

## § 1 Geltung

Alle unsere Leistungen und Lieferungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Von ihnen abweichende Bedingungen, auch Allgemeine Geschäftsbedingungen, des Vertragspartners haben keine Gültigkeit. Abweichungen oder Ergänzungen sowie telefonische, elektronische oder mündliche oder auf andere Weise getroffene Zusatzvereinbarungen erlangen nur und erst durch unsere schriftliche Bestätigung Wirksamkeit.

## § 2 Zustandekommen des Vertrages

(I) Die Bestellung durch den Kunden ist ein bindendes Angebot, unabhängig davon, ob dieses Angebot schriftlich, mündlich, elektronisch (E-mail/Fax o.ä.) oder auf sonstige Weise abgegeben wird. Das Angebot kann nach unserer Wahl innerhalb von sieben Tagen entweder durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder dadurch angenommen werden, dass dem Besteller die bestellte Ware innerhalb dieser Frist zugesandt wird.

(II) Wir speichern Ihre Bestelldaten und senden Ihnen diese zusammen auf Wunsch per Email zu.

## § 3 Preise und Beschaffenheit der Ware

(I) Es gelten die von uns angegebenen Preise, wobei Preisänderungen ausdrücklich vorbehalten werden.

(II) Der vereinbarte Kaufpreis versteht sich inklusive Mehrwertsteuer.

(III) Die Abbildungen und Maße der Waren auf der Internetseite der Firma Pokale-Vereinsbedarf Karl-Erich Krings sind nicht verbindlich. Farbabweichungen oder Abweichung der Sortierung (z.B. in Sortimenten) sind möglich und werden nicht ausgeschlossen. Alle Maße sind Cirka-Angaben.

## § 4 Zahlung und Rückerstattung

(I) Der auf der Rechnung angegebene Kaufpreis ist sofort zu zahlen. Eine Lieferung erfolgt nur bei Vorauszahlung.

(II) Bei Auslandsbestellungen ist Vorauszahlung durch Bargeld, Scheck oder Banküberweisung in € obligatorisch.

(III) Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, so werden mit Eintritt des Verzuges alle noch offenen Rechnungen sofort zur Zahlung fällig. Im Falle des Verzuges werden Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz der EZB (bei Kaufleuten 8% Zinsen über dem Basiszinssatz) geltend gemacht. Kann ein hierüber hinausgehender Verzugschaden nachgewiesen werden, so besteht die Berechtigung der Geltendmachung.

(IV) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt werden.

(V) Sollte ein angebotener Artikel nicht mehr lieferbar sein, wird der eventuell zuviel gezahlte Geldbetrag per Scheck oder Bargeld zusammen mit der Lieferung zurückerstattet oder es erfolgt im Einverständnis mit dem Käufer eine Gutschrift über diesen Geldbetrag.

## § 5 Lieferungen, Versand und Lieferzeiten

(I) Alle Lieferungen erfolgen, sofern nicht anders vereinbart, auf Rechnung des Kunden und an dessen in der Bestellung genannte Adresse.

(II) Die Lieferung erfolgt über Hermes oder Deutsche Post AG für Inlands- und auch Auslandsbestellungen. Bei größeren Gegenständen per DPD, UPS oder andere Anbieter.

(III) Die Versandkosten (innerhalb Deutschland) werden bei einem Bestellwert ab 80,00 € von der Firma Pokale-Vereinsbedarf Karl-Erich Krings übernommen.

(IV) Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich mündlich vereinbart werden können, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Schriftform im Sinne dieser AGB liegt nicht vor, wenn Liefertermine in Prospekten angegeben sind. Grundsätzlich beträgt die Lieferdauer 2 bis 4 Tage.

(V) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, auch wenn sie bei unseren Lieferanten oder deren Untertierlieferanten eintreten, haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen uns, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zugänglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

(VI) Dauert die Behinderung länger als zwei Monate, so ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Vertragsteils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder werden wir von unserer Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände können wir uns jedoch nur berufen, sofern wir den Kunden unverzüglich von ihnen benachrichtigt haben

(VII) Geraten wir aufgrund von Umständen in Verzug, die wir zu vertreten haben, so ist unsere Schadensersatzpflicht im Falle leichter Fahrlässigkeit auf 50% des vorhersehbaren Schadens begrenzt. Weitergehende Schadensersatzansprüche bestehen nur, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

## § 6 Gefahrübergang

Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung auf den Kunden über, sobald die Sendung ihm selbst oder an die den Transport ausführende Person oder Institution übergeben worden ist oder zwecks Versendung unser oder das Betriebsgelände unseres Auslieferers verlassen hat.

## § 7 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem laufenden und aus vorangegangenen Verträgen vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltssache liegt gleichzeitig unser Rücktritt vom laufenden Vertrag.

Für den Fall, daß die Vorbehaltssache im Rahmen eines gewöhnlichen und ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs weiterveräußert wird, tritt uns der Kunde hiermit schon jetzt seine Forderungen aus der Weiterveräußerung mit allen Nebenrechten bis zur Höhe der vollständigen Tilgung unserer Forderungen ab. Diese Abtretung nehmen wir hiermit an.

## § 8 Gewährleistung

(I) Offensichtliche Mängel müssen uns unabhängig von ihrer tatsächlichen oder vermuteten Ursache unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einer Woche nach Lieferung mitgeteilt werden. Das Recht des Kunden, Mängel gleichzeitig auch unseren Auslieferern und/oder Spediteuren anzuzeigen, bleibt unberührt. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht erkannt werden können, sind unverzüglich nach Feststellung, spätestens jedoch innerhalb von einer Woche nach Feststellung, mitzuteilen. Die Gewährleistungsfrist für solche nicht offensichtlichen Mängel beträgt jedoch längstens 24 Monate ab Übergabe der Kaufsache. Dieselbe Frist gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

(II) Liegt ein von uns zu vertretender Mangel vor, so sind wir nach unserer Wahl zur Mangelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt.

(III) Darüber hinaus gehende Ansprüche des Kunden, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich entgangenen Gewinns oder wegen sonstiger Vermögensschäden des Kunden sind ausgeschlossen.

(IV) Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder wenn der Kunde wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft Schadensersatzansprüche geltend macht.

(V) Wird eine vertragswesentliche Pflicht fahrlässig verletzt, so ist unsere Haftung auf den voraussehbaren Schaden begrenzt.

## § 9 Widerrufsrecht des Kunden bei Verbraucherverträgen

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragsabklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird- durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Firma Pokale - Vereinsbedarf Karl-Erich Krings, Inh. Georg Krings, Tannenbergr. 46 , 52224 Stolberg (Rhld.).

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückzugewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf der Prüfung- wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre- zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung der Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache für uns mit deren Empfang.

## § 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Stolberg. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten einschließlich Wechsel- und Scheckklagen ist Eschweiler (Rhld.), sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Es findet deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

## § 11 Sonstiges

Sofern in den vorstehenden Bedingungen Sonderregelungen für den Verkehr mit Kaufleuten getroffen sind, gelten sie nur, sofern der jeweilige Vertrag zum Betriebe des Handelsgewerbes dieser Kaufleute gehört. Solchen Geschäften werden Geschäfte mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gleichgestellt.

## § 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder in ihrer Wirksamkeit beschränkt sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder in ihrer Wirksamkeit beschränkten Klauseln treten dann die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen, in der jeweils geltenden Fassung.